

Besuch der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Am 05. Oktober statteten uns die Vertreter der Gemeinde St. Georgen am Längsee einen Besuch ab. Die Frauen und Männer aus dem Bezirk St. Veit/Glan besichtigten das Gemeindestrandbad und die ÖWR Einsatzzentrale. Angeführt von Bürgermeister Konrad Seunig konnten sich alle ein Bild über die Arbeit der Wasserrettung am Faaker See machen und auch wichtige Tips für die im Aufbau befindliche ÖWR am Längsee mitnehmen.

Das Gemeindestrandbad mit seinen Anlagen wurde von Gebäudeverwalter Ing. Alexander Linder vorgestellt. Natürlich wurde das herrliche Wetter für eine Bootsfahrt ausgenützt.



Musikschule Finkenstein: Das Schlagwerk



In der letzten Ausgabe von Finkenstein aktuell stellte sich unser neuer Musikschuldirektor Gerhard Aichner vor. Im Anschluss an seinen tollen Beitrag über unsere Arbeit möchte ich, Paul Zewell, Ihnen in dieser Ausgabe das Schlagwerk näher bringen.

Unter dem Begriff Schlagwerk versammelt sich grob alles auf das man schlägt. Diese Instrumente lassen sich nach Sachs weiter in Idiophone und Membranophone unterteilen. Idiophon bedeutet Selbstklinger, darunter fallen Instrumente wie Becken, Glocken, Claves, Rasseln, Xylophone, Marimbaphone oder Vibraphone. Membranophon bedeutet Fellklinger, hierbei handelt es sich um Instrumente wie Große Trommel oder Bass Drum, Kleine Trommel oder Snare Drum, Tom Toms, Pauken, Djemben, Congas, Bongos. Das Schlagwerkinstrumentarium ist also sehr umfangreich und abwechslungsreich. Zusätzlich sind die Schlagwerker in einem Orchester für alle außergewöhnlichen Klangeffekte zuständig.

Das Schlagzeug oder Drum Set, hat sich grob um 1900 in den USA entwickelt. Es entstand aus teilen des Orchester- beziehungsweise Marschinstrumentariums. Daher auch der Name Kombiniertes Schlagwerk. Durch die Erfindung der Fußpedale war es plötzlich möglich alleine drei Instrumente zu spielen. Mit einem Fuß spielt man die Bass Drum, mit dem zweiten Fuß die Hi Hat, also zwei pedalgesteuerte Becken und mit den Händen spielt man die Snare Drum. Durch diese Revolution entwickelten sich das Drum Set im Jazz, Blues und später Rock'n'Roll zu dem Blickfang für jede Bühne den es heute darstellt.

In der Musikschule Finkenstein beschränken wir uns nicht nur auf das Drum Set alleine, sondern erforschen die Klangwelten des gesamten Schlagwerks. Ab dem Alter von sechs Jahren

kann man sich als Schlagzeuger in der Musikschule um einen der begehrten Unterrichtsplätze bemühen. Hier erarbeiten wir gemeinsam Fertigkeiten an den Instrumenten Drumset, Marimbaphon und Pauken. Im Unterricht beschäftigen wir uns mit der Freude an der Musik und den unerschöpflichen Möglichkeiten dieser vielseitigen Instrumente. Dabei spielen wir uns durch Musikrichtungen wie Jazz, Pop, Rock, Klassik und lateinamerikanische Musik. Entscheiden für das meistern eines Instrumentes ist der Wissensdurst und die Einsatzbereitschaft der Schüler. Der Lehrer kann den SchülerInnen nur den richtigen Weg zeigen, gehen müssen sie ihn selbst! Für das emsige Üben werden die JungmusikerInnen jedoch mit viel Freude an Musik und kreativen Entfaltungsmöglichkeiten belohnt.

Als Musiker, Schlagzeuger und Pädagoge an der Musikschule Finkenstein ist es mir ein Freude mit den aufstrebenden KünstlernInnen unsere Zeit arbeiten zu dürfen. Diese verantwortungsvolle Position ist stets eine Herausforderung und es erfüllt mich mit Stolz sie auf einem Stück ihres Weges zu begleiten. Eine kurze Information zu meinem Werdegang, ich wurde 1984 in Klagenfurt geboren. Absolvierte das IGP-Studium für klassisches Schlagwerk mit Schwerpunkt Jazz am Kärntner Landeskonservatorium mit Auszeichnung. Weiters spielte ich bei diversen Auftritten, unter anderem mit The George Enescu Philharmonic Orchestra bei der Uraufführung von „Das Lied von Hohen Bergen“ dirigiert von J. Brett (2004), dem Jeunesse Orchester mit der Solistin Angelika Kirchschrager (2007), Studio Vocal (2010), dem Kärntner Sinfonieorchester, der Academia Ars Musicae, bei verschiedenen ORF Matineen im KKK, einer Konzertreise mit den Carinthian Pipes and Drums in die Schweiz und unterschiedlichsten Bandprojekten. Seit 2006 bin ich Lehrender im Kärntner Landesmusikschulwerk.

In der nächsten Ausgabe erwartet sie ein kleiner Einblick in die Tastenwelt mit der Vorstellung des Klaviers. Hoffentlich darf ich die eine oder den anderen bei mir in der Musikschule begrüßen, dann lassen wir es gemeinsam krachen! Danke für Ihr Interesse und viel Freude an der Musik wünscht Ihnen Paul Zewell.

